

RS OGH 2012/11/20 5Ob116/12p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.2012

Norm

ABGB §760

ABGB §823

ABGB §1479

1. ABGB § 760 heute
2. ABGB § 760 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2015
3. ABGB § 760 gültig von 27.11.1914 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch RGBl. Nr. 276/1914

1. ABGB § 823 heute
2. ABGB § 823 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2015
3. ABGB § 823 gültig von 01.01.1812 bis 31.12.2016

1. ABGB § 1479 heute
2. ABGB § 1479 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Die Verjährung der Erbschaftsklage beginnt nicht vor dem Zeitpunkt, zu dem sie erstmals erhoben werden kann. Fand eine Einantwortung statt, ist diese - sofern nicht gleichzeitig eine letztwillige Verfügung umgestoßen werden muss - maßgebend.

Erfolgte eine Zuweisung des Nachlasses an den heimfallsberechtigten Staat, läuft die Verjährungsfrist für die analog anzuwendende Erbschaftsklage ab der Zuweisung.

Entscheidungstexte

- RS0128446">5 Ob 116/12p
Entscheidungstext OGH 20.11.2012 5 Ob 116/12p
Bem: Mit ausführlicher Darstellung von Lehre und Rechtsprechung. (T1); Veröff: SZ 2012/122

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128446

Im RIS seit

04.02.2013

Zuletzt aktualisiert am

17.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at